

Tröstl kündigt Rückzug an

Der Vorsitzende der Haltinger Musiker will im nächsten Jahr nicht mehr kandidieren.

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN. Am Dienstagabend trafen sich die Mitglieder des Musikvereins Haltingen zur Generalversammlung im Gasthaus Hirschen, wo sie darüber informiert wurden, dass der Vorsitzende Matthias Tröstl nur noch für ein Jahr zur Verfügung stehen und dann sein Amt abgeben wird. Die Zeit bis dahin soll nun genutzt werden, um rechtzeitig nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau zu halten.

Mit dem Stück "Le commandant" eröffnete das Orchester die Versammlung, zu der 25 Mitglieder sowie Ferdinand Corsten, Vorsitzender des Kulturrings, gekommen waren. Matthias Tröstl dankte eingangs vor allem dem Dirigenten Kai Trimpin, aber auch den Vorstandsmitgliedern, den Jugendleitern Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle sowie den Jugendausbildern. In seinem Bericht erinnerte er an 16 Konzerte und Auftritte des Aktivorchesters, unter anderem beim 25-jährigen Jubiläum des Kulturrings, beim Frühjahrskonzert in der evangelischen Kirche und am Winzerfest in Haltingen. Höhepunkt des Jahres war aber die eigene Jahresfeier, die sehr gut besucht war.

Der Bericht der Jugendleiter Dannmeyer und Wehrle fiel positiv aus. Das 30-köpfige Jugendorchester erhält musikalische Unterstützung von der Musikschule sowie von 54 Instrumentenschülern. Ein großes Lob gab es für die Jugendlichen, die den Musikverein mit großem Interesse und Begeisterung unterstützen. Dank galt zudem dem Ortschaftsrat, der sich stets um ein geeignetes Probelokal bemühe. Jürgen Wehrle betonte außerdem, dass sich das Jugendorchester nach einer Umbruchphase im Sommer auf einem guten musikalischen Niveau befinde und zunehmend etabliere.

Nach dem Finanzbericht von Kassierer Michael Lang und dem Bericht der Kassenprüfer Monika Jackermeier und Heinz Lampp, wurde Lang einstimmig entlastet.

Dirigent Kai Trimpin betonte in seinem Bericht die herausragenden Leistungen des Jugend- und des Aktivorchesters, wies aber auf eine kleine Schwachstelle hin, nämlich den Mangel an "tiefem Blech", sprich an Instrumenten wie Posaune, Tenorhorn oder Tuba. Im übrigen erarbeite man zurzeit ein Programm für das anstehende Frühjahrskonzert am 22. Mai. Abschließend gaben die Aktiven nochmals eine musikalische Einlage, um mit dem Schlussmarsch "Wien bleibt Wien" gegen 21 Uhr das Ende der Generalversammlung bekannt zu geben.

Termine: 13. März Platzkonzert Fasnachtsfeuer; 24. April Auferstehungsfeier, evangelische Kirche; 22. Mai Frühjahrskonzert evangelische Kirche; 13. Juni Pfingstmontag im Sägischoopf; 17. Juli Familientag, Alte Schule; 18. September Winzerfest, Alte Trotte Haltingen; 10. Dezember Jahresfeier Musikverein Haltingen, Festhalle.

Mitglieder: 32 Aktive (+3), 198 Passive (+3), 47 Ehrenmitglieder (-3).

Kontakt: Matthias Tröstl, Tel. 07624/ 6282, <http://www.musikverein-haltingen.de>

*** Die Oberbadische vom 27.01.2011 ***

Starkes Jugendorchester

Musikverein Haltingen blickt vor und zurück / Vorsitzender Matthias Tröstl hört auf

Weil am Rhein-Haltingen (su). Auf ein erfolgreiches Jahr konnte der Musikverein Haltingen bei der Generalversammlung zurückblicken. Anerkennung gab es für die Jugendarbeit und das 30 Musiker starke Jugendorchester.



Musikverein Haltingen mit Dirigent Kai Trimpin
Foto: su

Vorsitzender Matthias Tröstl teilte mit, er werde sich aus persönlichen Gründen bei der bevorstehenden Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung stellen. Mit dem Marsch Le Commandant eröffneten die Musiker dann die Versammlung.

277 Mitglieder hat der Musikverein Haltingen, darunter seien 32 Aktive, berichtete Tröstl. Sein besonderer Dank galt dem Dirigenten, Kai Trimpin, sowie den Vizedirigenten Stefen Strobel und Jürgen Wehrle. Die Arbeit der engagierten Jugendwarte Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle greife sehr gut, lobte der Vorsitzende.

Insgesamt habe es 47 Proben und 16 Konzerte gegeben. Ob das Platzkonzert bei der Fasnachtsfeier, der Auftritt bei der BILB-Protestveranstaltung oder beim Winzerfest in Haltingen, der Musikverein gestalte das öffentliche Leben aktiv mit.

Dass dies auch im Jahr 2011 der Fall sein wird, zeigte die Terminliste. Neben der Teilnahme am evangelischen Gemeindefest stehen 30 weitere Veranstaltungen auf dem Plan. Der Auftritt an der Fete des Vendanges in Paris, wo die Haltinger schon zweimal teilnahmen, dürfte unbestritten einen der Höhepunkte darstellen.

Wir haben eine Spitze Jugend, sagte Jugendwart Wehrle begeistert. Die Eltern würden die Kinder hervorragend unterstützen, die Aktiven des Musikvereins setzten sich ebenfalls vorbildlich ein. Nun hoffe er auf einen Durchbruch bei der Suche nach einem Raum, so der Jugendwart.

Sechs Konzerte und drei Auftritte leistete das Jugendorchester. Beim Familientag habe sich der musikalische Nachwuchs gut präsentiert, insgesamt spielten die jungen Musiker auf gutem Niveau. Dem stimmte Dannmeyer zu, die den Ausbildungsstand des Nachwuchses präsentierte. Es mache riesige Freude, das große Jugendorchester zu dirigieren, sagte Dirigent Kai Trimpin. Er wünschte sich aber noch mehr Posaunen, Tuba, Bariton und Tenorhörner im Jugendorchester.

Auch mit dem Aktivorchester zeigte sich der Dirigent zufrieden. Es werde ein toller Einsatz gebracht und der Verein sei eine schöne Gemeinschaft, in der einer für den anderen da ist. Der einzige Schwachpunkt, bemängelte Trimpin, seien Unregelmäßigkeiten beim Probenbesuch.

Für Monika Jackermeier wurde Willi Greiner zum Kassenprüfer gewählt.

Wien bleibt Wien, mit diesem schmissigen Marsch endete die Versammlung.

KURZINFO

Wer hat Lust, beim Jugendorchester des Musikvereins Haltingen mitzumachen? Gesucht werden vor allem junge Musiker, die Posaune, Tuba, Bariton und Tenorhorn spielen. Interessenten können sich unter www.musikverein-haltingen.de informieren.